

VEREIN FÜR VOLKS KUNDE



Nutze dein Museum – unterstütze dein Museum

Der Verein für Volkskunde ist Träger des Volkskundemuseum Wien. Er gibt allen Interessierten die Möglichkeit, die Ausrichtung des Museums weiterzudenken und mitzugestalten. Mitglieder unterstützen das Museum durch einen finanziellen Beitrag und können darüber hinaus als Ehrenamtliche tätig werden. Der Verein freut sich immer über neue Mitglieder. Sagen Sie es weiter!

Vorteile für Mitglieder:

- Freier Eintritt ins Volkskundemuseum Wien
- Ermäßigte Karten für *Dinner im Palais*
- Einladungen zu allen Museumsaktivitäten und Weiterbildungsveranstaltungen
- Freiwillige Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften
- 4 x pro Jahr Bezug des Mitteilungsblattes *Nachrichten. Volkskundemuseum Wien*
- 33 % Rabatt auf alle Publikationen des Museums

Jahresbeitrag:
€ 27 bzw. € 8 für StudentInnen

Liebes Vereinsmitglied!

Wir stehen am Anfang unseres Zwischenjahres. Forschen, Entwickeln, Konservieren, Reflektieren – diese wesentlichen Aspekte des musealen Denkens kommen im alltäglichen Strudel oft zu kurz. In den letzten Jahren haben wir gezeigt, was sich trotz knapper Mittel mit Engagement und Kreativität bewerkstelligen lässt. 2020 schaffen wir uns Freiräume: wir reduzieren manches, um uns auf anderes zu konzentrieren. Wir arbeiten vertieft mit unseren Sammlungen und entwickeln inhaltliche Perspektiven weiter. Wir planen Fortbildungsaktivitäten und Best-Practice-Recherchen in anderen Museen. Dafür zeigen wir keine Sonderausstellungen. Vorübergehend können wir damit das Defizit an zentral notwendigen Ressourcen kompensieren.

Auch die Österreichische Zeitschrift für Volkskunde (ÖZV) erfährt eine Bündelung: 2020 veröffentlichen wir nur ein Heft. Ab 2021 erscheinen wieder zwei Hefte, regelmäßig im Frühjahr und im Herbst.

Mit dem Zwischenjahr öffnen wir Perspektiven und Räume. Mit dem Zwischenjahr öffnen wir Perspektiven und Räume. Es werden wieder einige interessante Kooperationsprojekte bei uns einziehen und Veranstaltungen stattfinden. Mehrere Vermittlungsprogramme nutzen die Schausammlung, um Forschungsaktivitäten transparent zu vermitteln: *Die Küsten Österreichs*, die *Provenienzforschung im Museum* und das *Soja*-Forschungsprojekt stehen jeweils in engem Bezug zur Schausammlung und zeigen deren Potenziale und Grenzen auf. Web und Social Media werden unsere erweiterten Ausstellungsräume. Wir lassen Sie teilhaben an unseren Prozessen und Erfahrungen im Zwischenjahr.

Die derzeit noch laufenden Sonderausstellungen *Schulgespräche. Junge Muslim*innen in Wien* und *Da bin ich gerne dabei. 15 Jahre Freiwilligenarbeit am Volkskundemuseum Wien* begleiten uns einige Wochen ins neue Jahr hinein. Auch einen Besuch im *Hildebrandt Café* mit seinem neuen Wintergarten empfehlen wir Ihnen wärmstens.

Wir möchten uns bei unseren ProjektpartnerInnen des letzten Jahres für wundervolle Ausstellungen, tolle Themen, wirklich gute Partnerschaften und hervorragende Zusammenarbeit, Inputs, Kritik, Kreation, Durchhaltevermögen, Exploration, Lust und Spaß bedanken. Diese Vielfalt und das Weiterdenken machen den Ort mit seinem gesamten Archiv an Dingen und Gedachtem als Inspirationsquellen aus.

Vielen Dank an alle Mitglieder, die uns im letzten Jahr mit einer zusätzlichen Spende unterstützt haben. Ein herzliches Danke außerdem unseren MitarbeiterInnen und „Schneebällen“, deren Engagement dieses Museum ausmacht: die Kraft, gemeinsam Institution, Perspektive und Alltag auszuverhandeln und – vielleicht ganz schlicht gesagt – zu lernen. Und da ist schließlich unser Sponsor, die Erste Bank, die uns schon viele Jahre verlässlich zur Seite steht. Ich möchte mich persönlich bei Ruth Goubran und Theres Fischill bedanken und kann nur sagen: Vermehrt Schönes!

Zum Schluss laden wir Sie herzlich zur Generalversammlung des Vereins für Volkskunde am 13. März um 17.00 Uhr ein. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ein gutes Jahr wünscht Ihnen
Matthias Beitzl

Bitte das grüne Pickerl
ablösen und auf Ihre
Mitgliedskarte kleben!



2020



+43 1 406 89 05
office@volkskundemuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Die Karte ist nicht übertragbar.